



Pressemitteilung "Verkehrssicherheit"

Einen weiteren Erfolg für mehr Verkehrssicherheit in der Samtgemeinde Rehden kann der SPD Ortsverein der Samtgemeinde Rehden verzeichnen.

Nachdem bereits die 70 km/h Zone vor den Sportstätten in Rehden durch die Initiative der Ratsherren Friedhelm Sander und Carsten Krehl sowie den Kreistagsabgeordneten Dirk Wehrbein eingerichtet wurde (die Kreiszeitung berichtete) wurde jetzt die 70er Zone vom Ortsausgang Wetschen bis zur Abzweigung alte B214 / Ortsumgehung Diepholz verlängert.

Dieser Vorschlag kam von der Wetscher SPD Fraktion um Ratsherren und Kreistagsabgeordneten Dirk Wehrbein.

„Wir erhöhen hier die Sicherheit bereits im Bereich der Bushaltestelle Fleetstraße und der Verkehr gelangt bereits mit langsamer Geschwindigkeit an den Ortsanfang!“, so Wehrbein. „Weitere, auch bauliche Maßnahmen sind angedacht.“

In umgekehrter Richtung erhöht sich so die Sicherheit für den Abzweigungsbereich nach Diepholz, an dem es bereits einen tödlichen Verkehrsunfall gegeben hat.

Vorsitzender Ludger Bugla und Carsten Krehl schlugen vor, die 70er Zone von Heede kommend bereits kurz hinter der letzten Brücke beginnen zu lassen, um den Abzweigungsbereich weiter zu sichern. „Hier wird oft mit hoher Geschwindigkeit überholt ohne das die Fahrer den Kurvenbereich Richtung Wetschen richtig einsehen können!“, so Bugla.

Der Ortsverein wird weiter am Ball bleiben um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen.